

# Antrag Nr. 08-O-19-0028

## SPD-Fraktion

---

### Betreff:

Annahme von Leichtverpackungen an Wertstoffhöfen und der Deponie (SPD)

### Antragstext:

„Der Magistrat wird gebeten, zusammen mit den Entsorgungsbetrieben der Landeshauptstadt Wiesbaden (ELW) und deren Vertragspartner die notwendigen Maßnahmen dafür zu ergreifen, dass umweltbewusste Bürger wieder die Möglichkeit haben, einen Teil der anfallenden Leichtverpackungen bei den Wertstoffhöfen und der Kleinannahmestelle der Deponie abgeben zu können.“

### Begründung:

Die Vergabe der Abfallentsorgung von Leichtverpackungen an einen privaten Dienstleister hat unter anderem zum Wegfall der entsprechenden Sammel-Container auf den städtischen Wertstoffhöfen und der Deponie geführt. Bürger, die sich bemühen, aus ökologischen und ökonomischen Gründen wiederverwertbare Abfälle einer fachgerechten Entsorgung und dem Recycling zuzuführen, sind hierdurch in ihren Abgabemöglichkeit eingeschränkt. Es führt zu dauerhafter Unzufriedenheit, wenn zwar alle möglichen Arten von Sonderabfällen, Grünschnitt, Papier, Glas etc. angenommen werden, Leichtverpackungen und entsprechende Umverpackungen hingegen nicht. Hierdurch wird das Ziel einer geregelten und kontrollierten Abfallentsorgung verfehlt, denn es ist fraglich, ob die derzeit bei den Wertstoffhöfen und bei der Deponie nicht angenommenen Leichtverpackungen tatsächlich ordnungsgemäß über die häuslichen Tonnen entsorgt werden.

Weitere Begründung kann mündlich erfolgen.



Mathias Scherer  
Fraktionssprecher

Wiesbaden, 10.11.2008